



Diller

GEMEINDE NACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 1/2022



Gemeinderat von links nach rechts: Rudolf Schwabl, GV Rene Wasserer, Peter Unterlechner, GV Thomas Steinlechner, GV Josef Bradl, Monika Erhart, Hans Kirchmair, Bgm. Ing. Hannes Fender, Peter Gruber, Annemarie Wechselberger, Bgm.-Stv. Martin Hochschwarzer, Marco Steinbacher, Bernhard Enzenberg

INHALT

- *Aktuelles*
- *Aus dem Gemeinderat*
- *Vorstellung Mitarbeiter*
- *Standesfälle*
- *Ausstellungseröffnung*
- *Heizkosten und Energiekostenzuschuss*
- *Gratulationen*
- *Kindergärten*
- *Volksschulen*
- *Vereinsnachrichten*
- *Soziales und Sicherheit*
- *Umwelt*
- *Verlautbarungen*



Liebe Pillerinnen und Piller!



Herzlich willkommen zur Frühjahrsausgabe und damit zur ersten Ausgabe der Piller Gemeindezeitung 2022!

Ich darf mich persönlich und auch im Namen aller Gemeinderäte für die wieder sehr gute Wahlbeteiligung bei der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl bedanken. Vor kurzem konnte die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates abgehalten werden. Dabei wurden der Bürgermeisterstellvertreter und alle zu bildenden Ausschüsse einstimmig gewählt. Dafür möchte ich allen GR-Mitgliedern recht herzlich danken und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle aller Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde Piller.

Wir werden die Arbeiten in den verschiedenen Bereichen in unserem Gemeindegebiet fortsetzen. Bezüglich Breitbandausbau sind heuer die Verbindungen Innstraße-Schmiedgasse und vom Gasthaus Hubertus Richtung Hofersweg vorgesehen. Nach den sehr viel intensiveren Leerverrohrungsverlegungen in den letzten Jahren würde es mich freuen, wenn nun möglichst viele Piller Haushalte von der Möglichkeit Gebrauch machen, bei unserem Piller Internetnetz anzuschließen.

In unserem schönen Naherholungsgebiet Hochpillberg sind weitere Verbesserungs- und Verschönerungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Abteilung Güterwegbau des Landes Tirol geplant.

Eines unserer besonderen Anliegen für die nächste Zeit, ist es, Bauland für junge Piller Gemeindebürger bzw. für Familien zu schaffen, da es viele Anfragen in letzter Zeit gab und wir dahingehend in der letzten Gemeinderatsperiode nicht sehr viel weitergebracht haben und dies auch zu berechtigter Kritik an unserer bzw. meiner Politik führte.

Allen Piller Vereinen danke ich recht herzlich für die vielen Aktivitäten, die jetzt wieder in einer gemütlichen Atmosphäre und mit vernünftigen Rahmenbedingungen durchgeführt werden können.

Auch beim Personal hat sich wieder einiges getan. Im Gemeindeamt konnten wir Frau Silvia Mühlbacher einstellen, die sehr viele Aufgaben im Meldeamt übernehmen wird. Als Kindergartenpädagogin wurde Herr Florian Haas angestellt, der uns leider aber wieder nach diesem Kindergartenjahr verlassen muss, da er eine Ausbildung startet. Spätestens bis zum Herbst wird für ihn Ersatz gesucht und wir sind bereits dabei, die Auswahl zu treffen.

Ein Wort noch zur Ukraine-Krise!

Vom Land Tirol bzw. von der BH Schwaz wurden wir gebeten, Erkundigungen in unseren Gemeinden einzuholen, ob es Unterkünfte, angeboten von öffentlichen Institutionen oder von Privaten, gibt, die für diese vertriebenen Leute zur Verfügung gestellt werden können. Diesem Wunsch komme ich hiermit gerne nach und eine weitere Info über die Vorgangsweise findet ihr in dieser Gemeindezeitung.

Ich wünsche allen viel Information aus dieser Zeitung und eine angenehme Zeit!

Euer Bürgermeister

Unterkunft für Ukrainische Flüchtlinge

Wir bitten um Mitteilung von freistehenden Wohnungen, Zimmern etc., die Sie für Flüchtlinge zur Verfügung stellen wollen, bei uns in der Gemeinde bei:

Carina Bradl 05242 / 641 91-12

gemeinde@pill.tirol.gv.at

unter folgenden Angaben zur Unterkunft wie:

Größe, Ausstattung, Art der Heizung,

Strom, Wasser usw.

Weiters werden freiwillige Personen gesucht, die beim

Dolmetschen unterstützen können.

Hotline vom Land Tirol: 0800-202266



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.12.2021 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Gebührenänderung ab 01.01.2022:

- Kanalbenützungsgebühr von € 114,50 pro Einwohnergleichwert (EGW) auf € 118,00 pro EGW, Kanalanschlussgebühr von € 17,24 auf € 17,79 pro m³ Bruttogeschossfläche
- der Gemeinderat setzt den Haushaltsplan 2022 samt mittelfristigem Finanzplan einstimmig wie folgt fest:

Finanzierungshaushalt

Aufbringungen

€ 6.321.100,--

Aufwendungen

€ 6.443.100,--

Ergebnishaushalt

€ 5.722.100,--

€ 5.367.300,--

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 16.03.2022 wurden folgende Organe des Gemeinderates bestellt:

Bürgermeisterstellvertreter: Martin Hochschwarzer

Gemeindevorstandsmitglieder:

Thomas Steinlechner, Rene Wasserer und Josef Bradl
Ersatzmitglied: Annemarie Wechselberger

Überprüfungsausschuss: Rudolf Schwabl, Rene Wasserer und Monika Erhart

Ausschuss für Kultur, Jugend, Sport, Gesundheit, Soziales, Integration, Vereine und Kirche:

Bgm. Ing. Hannes Fender, Monika Erhart, Marco Steinbacher, Annemarie Wechselberger, Peter Unterlechner

Ausschuss für Familie, Kinderbetreuung, Bildung, Frauen und Innovation:

Bgm. Ing. Hannes Fender, Annemarie Wechselberger, Marco Steinbacher, Thomas Steinlechner, Peter Gruber
Ausschuss für Raumordnung, Bau, Wohnbau, Sicherheit und Infrastruktur:

Bgm. Ing. Hannes Fender, Martin Hochschwarzer, Josef Bradl, Bernhard Enzenberg, Rudolf Schwabl, Hans Kirchmair

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft, Umwelt und Energie:

Bgm. Ing. Hannes Fender, Bernhard Enzenberg, Peter Unterlechner, Hans Kirchmair, Peter Gruber

Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt

Vorstellung Silvia

Griaf enk, als der Neuzugang in eurer Gemeinde möchte ich mich euch gerne vorstellen. Ich bin 35 Jahre alt und wohne in Vomp, Ortsteil Fiecht.

Nach dem Matura-Schulabschluss arbeitete ich 13 Jahre in der Steuerberatung als Buchhalterin. Beim Wifi besuchte ich einen Lohnverrechnungskurs und absolvierte die Buchhalterprüfung mit Auszeichnung.

Um meine Fähigkeiten zu vertiefen, entschied ich mich



fürs Controlling und eine Ausbildung in der Bilanzbuchhaltung, woraufhin sich 2018 die Möglichkeit ergab, in der Brauerei Zillertal Bier meine Kenntnisse in der Buchhaltung und dem Jahresabschluss unter Beweis zu stellen. Im November 2021 zog ich gemeinsam mit

meinem Partner in ein schönes, geräumiges Reihenhaus nach Fiecht. Der Ortswechsel und der Wunsch nach mehr Kontakt zu den Menschen bewegte mich dazu, in eine neue Berufswelt einzusteigen. Ab sofort stehe ich euch für jegliche Fragen rund um die Gemeinde zur Verfügung.

Geburten in unserer Gemeinde



Ella Gruber

Wir gedenken unseren verstorbenen



Reinhard Schweiger im 68. Lebensjahr

*Michael Krulis-Pfurtscheller im 67. Lebensjahr
(Schulleiter 1979 bis 2009 in der VS Pillberg)*



Heizkostenzuschuss 2022

Die Landesregierung beschloss in der Sitzung am 15. März 2022 die Richtlinien für den Heizkostenzuschuss des Landes Tirol für das Kalenderjahr 2022. Der einmalige Zuschuss wurde mit **€ 250,00 pro Haushalt** festgesetzt.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses kann zwischen **15. März und 31. Dezember 2022** angesucht werden.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherung/ Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 1.000,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.590,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 260,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und € 190,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 550,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 380,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Die dafür vorgesehenen Formulare liegen im Gemeindeamt auf.

Energiekostenzuschuss 2022

Über den bereits bestehenden Heizkostenzuschuss hinaus wird aufgrund der massiven Preissteigerungen im Energiekostenbereich wegen der Ukraine-Krise ein **Energiekostenzuschuss** in der Höhe von einmalig **€ 250,00 pro Haushalt** gewährt.

Zusätzlich zu den Antrags- bzw. Zuschussberechtigten des bereits bestehenden Heizkostenzuschusses können folgende Personen den Energiekostenzuschuss beantragen.

Netto-Einkommensgrenzen erweiterter Bezieherkreis:

- € 1.300,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 2.067,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 338,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und € 247,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 715,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 494,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Der maximale Zuschuss beträgt daher für den regulären Bezieherkreis € 500,00 pro Haushalt, für den erweiterten Bezieherkreis € 250,00 pro Haushalt.

Für PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist keine gesonderte Antragstellung erforderlich.



Geburtstage

Der Bürgermeister Ing. Hannes Fender gratuliert recht herzlich



Herrn Oswald Latzenberger zum 85. Geburtstag



Frau Anna Angerer zum 85. Geburtstag



Frau Hildegard Mauracher 90. Geburtstag



Frau Johanna Lechner zum 80. Geburtstag



Frau Margethe Jonas 90. Geburtstag



Herrn Frank Schmidt zum 80. Geburtstag



Frau Erika Muglach 80. Geburtstag



Kindergarten und Kinderkrippe Pill

Die Semesterferien nutzten wir im Kinderbetreuungszentrum in Pill für gruppenübergreifende Angebote unter dem Motto „SINN-VOLLE“ Beschäftigung:

Gemeinschaftsprojekt Pflanzgarten:

Aufbau und Organisation Pflanzgarten im Krippenfoyer

- Gestaltung und Montage der Beschilderung
- Erde und Arbeitsmaterialien organisieren und transportieren
- Aufbau PFLANZGARTEN
- AUSSAAT der ersten Samen und deren Pflege
- Schüttbecken mit Erde



BAU eines Sitzkissen-Ständers

für den KG:

Planung und Bau im Kindergartenatelier

BROT BACKEN:

- Getreide mahlen mit Handmühle und elektrischer Getreidemühle
- Teig herstellen, kneten, formen, backen



VÖGEL im WINTER: Herstellung Futterstelle und Vogelfutter

- Vogelfutter selbstgemacht
- Planung und Bau Vogelhaus, Futterstelle

BEWEGUNGSBAUSTELLE im großen Turnsaal:

Unser vielseitiges Programm begeisterte alle Altersstufen unserer Bildungseinrichtung und die Themen wurden in den darauffolgenden Wochen noch vertieft!



Bild und Text: KG Pill



Momente aus dem Kindergarten Pillberg



Kunterbuntes und lustiges Faschingstreiben im Kindergarten



Ein großes *DANKE* an die Gemeinde für die leckeren Faschingskrapfen!



KUNTERBUNTER FASCHING

Zum heurigen Faschingsdienstag war unser Motto: Kunterbunter Fasching! Von Polizisten über Prinzessinnen, Dinosaurier und Einhörner war alles dabei. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde für die leckeren Faschingskrapfen.

Text und Fotos: KG Pillberg



Aktuelles aus den Volksschulen Pill und Pillberg

Am 11. November 2021 fand Tirols fünfter Vorlesestag statt und auch wir waren wieder mit verschiedenen Leseaktivitäten dabei.

Ziel dieses Projektes ist es, die Lust am Lesen und Vorlesen zu wecken und damit die Lesekompetenz als wichtigen Bestandteil der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Ein besonderes Highlight:
Wie jedes Jahr kamen im Oktober wieder die Ortsbäuerinnen zu uns an die Volksschulen.



Die Kinder der 1./2. Schulstufe erfuhren viel Interessantes über regionale, heimische Lebensmittel. Die gemeinsame Jause danach schmeckte besonders gut und wir bedanken uns recht herzlich für diese Initiative!



Bewegung ist bekanntlich gesund und macht gute Laune. In Zeiten von Corona findet der Turnunterricht großteils im Freien statt, nur bei Schlechtwetter kommt die Turnhalle zum Einsatz. Besonders der Einsatz von Geräten bereitet den Kindern großen Spaß.



*Bilder und Text: VS Pill
Schulleiterin Ursula Larch*



Wintersportverein Pill



Der neue Ausschuss: v.l. nach rechts:

Josef Bradl, Gabriel Fender, Anton Knapp, Lea Weber, Alex Laufenböck, Thomas Hochschwarzer, Bernadette Weber, Sara Wasserer, Martin Geisler, Tobias Gruber, Alex Haim, Manuel Lechner, Bgm. Ing. Hannes Fender, Domy Jud, Johann Angerer, Daniela Gasser, Rudi Schwabl, Markus Binder.

Im Kinderland am Grafenast fand vom 14. Februar bis zum 17. Februar der Schikurs für Anfänger und Fortgeschrittene statt.



Am Zauberteppich konnten wir mit den Kleinen die ersten Versuche mit den Schiern starten und alle haben bis zum Ende der Woche das Schifahren gelernt. Eine Stärkung für unsere Kleinsten musste natürlich auch sein.



Am Freitag, den 18. Februar durften dann alle bei unserem Abschlussrennen ihr Können beweisen.

Vereinsmeisterin bei den Küken wurde Lara Schwabl und der Vereinsmeister ging an Oskar Ambacher-Neuner. Kindermeisterin wurde Elena Oberladstätter und Kindermeister Toni Schneeberger.

Der Höhepunkt für die Kinder ist, wie jedes Jahr, die Verlosung der super tollen Sachpreise, die unser Obmann Rudi Schwabl mit sehr viel Aufopferung bei den Firmen sammelt. Als Hauptpreis konnte ein Fahrrad der Firma Pro Bike verlost werden. So sehen unsere Sieger aus:



Es war eine gelungene Überraschung für unseren Obmann Rudi Schwabl und seinen Stellvertreter Johann Angerer, als ihnen der Ehrenobmann Anton Knapp die Ehrenurkunde überreichte.





Wintersportverein Pill

Für seine außerordentlichen Dienste am Verein bekam Johann Angerer vom ASVÖ, dem Sportverband, die Auszeichnung „Engagiert wie du“ verliehen, da er sich schon weit über zwei Jahrzehnte um die Nachwuchsförderung für den WSV Pill bemüht.



Auf diesem Wege bedankt sich der Obmann bei allen Sponsoren und Helfern recht herzlich.

Am Samstag, den 5. März konnten wir heuer endlich wieder die Vereinsmeisterschaft durchführen.

Sektionsleiter Johann Angerer freute sich über die gute Zusammenarbeit und das gelungene Rennen, er bedankt sich bei allen Helfern und Teilnehmern, ganz besonders bei der Kellerjochbahn mit Betriebsleiter Rudi Lengauer für die Unterstützung.

Vereinsmeisterin: Julia Böck

Vereinsmeister: Florian Wechselberger



Der WSV Pill war am 6. März zum ersten Mal beim Race 4 Kids am Weerberg mit 17 Teilnehmern am Start. Mit Stolz können wir erzählen, dass sogar Stockerlplätze dabei waren.

In der Gemeindegewertung konnten wir den 5. Platz erreichen.

Ein herzliches Dankeschön gilt Sylvia Eder, Rainer Heiss, Domy Jud und Bernadette Weber für die Unterstützung beim Rennen.



Zeitgleich fand am Sonntag, den 6. März das Mastercup am Kellerjoch statt. Perfekt organisiert von Johann Angerer konnten wir bei strahlendem Sonnenschein das Rennen durchführen.

Josef Bradl steckte einen schnellen Lauf, der von allen Seiten sehr gelobt wurde.



Mit Stolz blicken wir auf eine erfolgreiche Wintersaison zurück.

Auf diesem Wege bedankt sich der Obmann bei allen Sponsoren und Helfern recht herzlich.

Text und Foto: WSV Pill



Spendenaktion für die Ukraine-Opfer

Die Bäurinnen Pill / Pillberg sind sehr betroffen von den momentanen Umständen in der Ukraine. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, eine Spendenaktion für die in Not geratenen Familien aus der Ukraine zu starten. Die Sachspenden, wie Kleidung, Hygieneartikel, Windeln, Babynahrung und Konserven konnten wir bereits alle in den umliegenden Sammelstellen abgeben.



Wir waren überwältigt von der Hilfsbereitschaft in der Gemeinde und deren Grenzen hinaus und bedanken uns auf diesem Wege noch einmal herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die vielen Sachspenden. Wir wissen, nur gemeinsam sind wir stark.

Bild und Text: Bäurinnen Pill / Pillberg



Geburtstagsjubilare



Geburtstagsjubilare 2020

Theresia Ehrhart, Helmut Bader, Theresia Kirchmair, Marianne Haim, Emma Lechner, Anna Gredler, Christl Margreiter und Inge Enzenberg und Obmann Anton Knapp; Nicht im Bild: Alois Lechner, Andreas Bischofer

Am 16. März 2022 luden wir 26 Jubilare aus dem Jahr 2020 und 2021 mit Begleitung zu einem gemütlichen Nachmittag im Hotel Klausen in Pill zu Kaffee und Kuchen ein. Der Obmann gratulierte allen recht herzlich mit einem Geschenk und bedankte sich für ihre Treue.



Geburtstagsjubilare 2021

Maresi Bradl, Anna Häusler, Helga Gruber, Theresia Nothegger, Gabriele Graf, Roland Orgler, Johann Lechner, Oswald Latzenberger; Nicht im Bild: Margit Dapont, Maria Geisler, Christine Peer, Brigitte Schuhwerk, Josef Kreidl und Frank Schmidt

Diamantene und Goldene Hochzeit

Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feierten Marlene und Ruppert Haim und die „Goldene Hochzeit“ Annemarie und Siegfried Knapp.



Bgm. Ing. Hannes Fender und der Seniorenbund Pill gratulieren allen Jubilaren nochmals von ganzem Herzen.

Nach dem offiziellen Teil wurden alle zu einer Jause eingeladen und einem netten Nachmittag stand nichts mehr im Wege.

Leider mussten wir uns für immer von unseren langjährigen Mitgliedern Aloisia Fender, Josef Nothegger und Aloisia Brugger verabschieden. Wir werden sie in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Obmann Anton Knapp und sein Team.

Foto Heinz Wegscheider und Text Annemarie Wechselberger



Sozial- und Gesundheitssprengel Weer und Umgebung

Wir sind wieder „zurückübersiedelt“: ...in das Gemein-
dehaus Weer, Dorfstraße 4, 2. Stock, 6116 Weer



In diesem Zuge möchte ich mich für die tollen Büro-
räumlichkeiten bedanken und auch gleichzeitig DANKE
sagen an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben:

- bei unserem Obmann Hr. Mag Zijerveld und allen sechs
Bürgermeistern unserer Sprengelgemeinden
- bei Andreas Sparber
- bei den Gemeindefachkräften von Weer (Daniel, Horst
und Stefan)
- bei unseren Mitarbeiterinnen des Sozialsprengels

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch bei unse-
ren ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
bedanken, die bereits seit VIELEN Jahren (teilweise schon
seit Jahrzehnten!!) tagein-tagaus das „Essen auf Rädern“
ausliefern und die Betten auf- und wieder abbauen.

Jetzt hoffen wir, dass wir uns schnell einleben in den schö-
nen, neuen Büroräumen und bedanken uns schon im Vor-
hinein bei unseren Patienten und Angehörigen, für eine
weiterhin so gute und respektvolle Zusammenarbeit!



Möglichkeit zur Teambesprechung mit unseren 16 Mitarbeiterinnen

Bilder u. Text: Sozial- und Gesundheitssprengel Weer

Gewalt in der Privatsphäre

Gewalt in der Privatsphäre hat viele unterschiedliche
Erscheinungsformen und kommt in allen Altersklassen
sowie Bildungs- und Gesellschaftsschichten vor. Sie ist
auch unabhängig von Nationalität, Religion oder Kultur.

Gewalt passiert meist dort, wo man sich sicher und gebor-
gen fühlen sollte – in den eigenen vier Wänden. Die Sta-
tistik belegt: Opfer von Gewalt in der Privatsphäre sind in
den meisten Fällen Frauen, Kinder und ältere Menschen.
Gewalt wird nicht nur körperlich, sondern oft auch in
subtileren Formen psychisch ausgeübt.

Sollten Sie Opfer von Gewalt in der Privatsphäre werden,
beachten Sie Folgendes:



Nehmen Sie Ihr Mobiltelefon.



Suchen Sie einen sicheren Ort auf
(versperrbarer Raum oder die Wohnung verlassen).

133 Wählen Sie unverzüglich den Polizeinotruf 133
oder Euronotruf 112:

- Geben Sie zuerst Ihre genaue Adresse (Aufenthaltsort)
an.
- Machen Sie kurze Angaben über den Vorfall.
- Gibt es verletzte Personen, wenn ja wie viele?
- Geben Sie Ihre Daten an.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Homepages
des BMI.

www.gemeinsam.sicher.at oder „Sicher zu Hause“

Link: <https://bmi.gv.at/614/start.aspx>

 **Bundesministerium**
Inneres
Bundeskriminalamt



Ihr GEMEINSAM.SICHER – Team





Klimaschutz im Planungsverband Schwaz – Jenbach und Umgebung

Der Planungsverband Schwaz-Jenbach u.U. schreibt dem Schutz unseres Klimas eine sehr hohe Priorität zu. So wurde erstmal beschlossen, dem Förderprogramm des Klima- und Energiefonds beizutreten.

Das Projekt startet mit Februar 2022 und endet mit Februar 2025 – es läuft also drei Jahre. Für die Umsetzung des Bewerbungsprozesses, welcher für die Mitgliedschaft in diesem Programm nötig ist, waren die Stadtwerke Schwaz GmbH und das Regionalmanagement Bezirk Schwaz maßgeblich beteiligt.

Die Stadtwerke Schwaz stellte das nötige Knowhow für die Bewerbung und konnte diesen Prozess beim Regionalmanagement Bezirk Schwaz als Projekt einreichen, welches dann vom Land Tirol gefördert wurde. Das wiederum gibt der Region Rückenwind und bestätigt den Planungsverband auf seinem Weg.



Nach einer längeren Evaluierungsphase durch den Klimafonds, liegt der Region nun das positive Ergebnis der Prüfung durch die KPC und das Umweltbundesamt vor. Der neue Verband erstreckt sich von Weer/Weerberg über Terfens bis nach Wiesing und umfasst fast alle Gemeinden des Planungsverbandes Schwaz-Jenbach und Umgebung. Im Zentrum des Projekts stehen die Gemeinden und deren öffentliche Gebäude (Vereine, Schulen...). Ziel ist es, durch erhöhte Förderungssätze im Umwelt- und Energiebereich neue Akzente zu setzen.

So steht zum Beispiel eine Photovoltaik-Offensive auf der Agenda. Außerdem werden in den nächsten Jahren weitere E-Ladestationen entstehen & ein Beitrag zur sich ändernden Mobilität geleistet. Auch der Heizungstausch sowie die Sanierung von alten Gebäuden wird forciert.



Neue Strauchschnitt-Sammelstelle



Beim Bauhof in der Kirchmairwies wurde eine neue Sammelstelle für Strauch- und Grünschnitt errichtet.

WAS GEHÖRT IN DIE TOILETTE!

Nur was wirklich für die Toilette gedacht ist, gehört in die Toilette. Alles andere verursacht nur Probleme und Schäden.

Nicht nur Medikamente, Gifte, Laugen, Reste von Reinigungsmitteln und Kosmetika sowie Fette und Öle gehören nicht in die Toilette.

Vor allem auch lang und elastisch ist ein weiteres großes Problem, vor allem für unsere Pumpstationen. Haare, Feuchttücher, Windeln, Hygieneartikel usw. wickeln sich um Pumpen im Kanalsystem und legen diese lahm, dadurch wird der Aufwand an Reparaturkosten sinnlos in die Höhe getrieben.



Wir ersuchen daher jeden einzelnen darüber nachzudenken, was wirklich in die Toilette geworfen wird oder nicht doch besser anderweitig entsorgt werden sollte.

Wir bedanken uns schon im Vorhinein für Ihr Verständnis und Ihre Vernunft!



Mit Bier und Backpulver gegen Schädlinge und Krankheiten Pflanzenschutz mal anders



Die neue Gartensaison steht in den Startlöchern. Und mit ihr auch unliebsame Gartenbesucher, die sich auf unsere Gartenpflanzen ebenso freuen wie wir: Nacktschnecken, Blattläuse, Dickmaulrüssler und viele andere. Gleich zur Pestizid-Flasche greifen, muss man deshalb trotzdem nicht. Denn es gibt wirksame und für die menschliche Gesundheit unbedenkliche Alternativen!

Fachmännisch als Grundstoffe bezeichnet, kann man diese Pflanzenschutzmittel auch mit dem Begriff „Hausmittel“ zusammenfassen.

Es handelt sich um Dinge wie Backpulver, Brennnessel oder Molke und sogar Bier gehört dazu. „Für die menschliche Gesundheit ist die Anwendung dieser Mittel als Pflanzenschutzmittel unbedenklich“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsforum.

Als Grundstoffe werden aber nur Stoffe zugelassen, die auch nachweislich wirken. So zeigt Molke eine sehr gute Wirkung gegen Mehltau. Und mit dem Backpulver Hydrogencarbonat kann man neben Echem Mehltau auch Apfelschorf erfolgreich bekämpfen. Eine Brühe aus Brennnessel vertreibt nicht nur Blattläuse und Apfelwickler, sondern wirkt auch gegen viele Pilzkrankungen. Und mit Bier lassen sich wunderbar Spanische Wegschnecken fangen – Leider mit dem Nebeneffekt, dass das Bier für Schnecken so köstlich schmeckt, dass auch die Schnecken aus Nachbars Garten zu einem in den Garten kommen.

Was Schädlinge betrifft, ist Abwarten und Nichtstun, häufig sogar der beste Pflanzenschutz. Diesen Frühling kann man dazu eine Blattlauskolonie über einige Wochen beobachten. In der ersten Woche werden die Blattläuse immer mehr, aber schon ab der 2. und 3. Woche kommen die Nützlinge. Florfliegen, Marienkäfer und Schwebfliege legen die ersten Eier, meist gelb oder weiß gefärbt. Ab dann beginnt ein wahres Gemetzel:



Die hungrigen Larven machen sich über die Blattläuse her, und eine nach der anderen wird ausgesaugt. Nach wenigen Wochen ist aus der Blattlauskolonie auch ohne Zutun nichts mehr zu sehen. Schätzungen nach werden bis zu 10 % der in Österreich verkauften Pestizide im Hausgarten eingesetzt. Im Garten werden meist viel zu große Mengen und ohne entsprechende Schutzkleidung ausgebracht. Höchste Zeit also auf Grundstoffe umzusteigen!

Alle Grundstoffe, Rezepte und wie man diese anwendet findet man kostenlos auf www.naturimgarten.at/hausmittel.html

Mit Unterstützung von Land Tirol.



Klimafreundliches Heizen – einfacher und leistbarer Umstieg



Heizungstausch war noch nie so günstig

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 €, obendrauf fördert der Bund mit 50 Prozent bzw. maximal 7.500 €. Die Förderhöhe von einkommensschwachen Haushalten kann bis zu 100% der Kosten für den Heizungstauschen betragen. Der Heizkesseltausch von fossilen auf erneuerbare Energieträger und thermische Sanierungen können seit diesem Jahr als Sonderausgabe steuermindernd geltend gemacht werden.

Alle weiteren Details finden Sie unter:

www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil/

www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/sauber-heizen-fuer-alle-2022/navigator/waerme-3/sauber-heizen-fuer-alle-2022-ein-und-zweifamilienhaus

<https://www.klimaaktiv.at/erneuerbare/erneuerbarewaerme/steuerreform.html>



„Wir pflegen unsere Leidenschaft“

Wir pflegen unsere Leidenschaft.
Komm' in die Silberhoamat und werde Teil unserer Familie!

BEWIRB DICH JETZT! jobs.silberhoamat.at

Die Hausgemeinschaften Knappenanger, Weidachhof und Marienheim der Silberhoamat wachsen weiter. Ab November 2021 werden ca. 10-12 neue MitarbeiterInnen in der Pflege für zwei im Umbau befindliche Wohnbereiche am Knappenanger gesucht.

Heimleiter Andreas Mair freut sich gemeinsam mit den BürgermeisterIn der Verbandsgemeinden aber auch auf das neue Haus Silberhoamat Weidachhof, das künftig für 93 Bewohner zur Verfügung stehen wird.

„Anfang April 2021 hat der Bau beim Weidachhof begonnen.

Die Fertigstellung ist Ende 2022 geplant und ab Jänner 2023 brauchen wir dann eine große Anzahl von engagierten Pflegekräften für die neuen Wohnbereiche. Mit dieser Kampagne wollen wir rechtzeitig darauf aufmerksam machen.“

Die neuen Gebäude schaffen eine gemütliche Hülle, mit Herz und Leidenschaft, gefüllt wird diese jedoch erst durch die Menschen, die hier „mit Freude am Alter“ leben und arbeiten. Die Philosophie der wahrnehmenden Pflege, die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen in den Mittelpunkt stellt, macht das Team der Silberhoamat seit jeher einzigartig. Der Heimleiter sieht der Entwicklung und vor allem den neuen MitarbeiterInnen freudig entgegen.

„Wichtig ist es uns, Menschen zu finden, die zu uns passen und die sich bei uns wohlfühlen. Unsere Bewohner stehen dabei im Mittelpunkt, aber die Arbeitsbedingungen und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter sind genauso wichtig.“

Text: Silberhoamat



Veranstaltungskalender

April 2022		
02.04.22 19:00 Uhr	Zimmengewehrschießen der Schützenkompanie Pill	Vereinshaus Pill
03.04.22 10:00 Uhr	Heilige Messe mit den Erstkommunionkindern	Pfarrkirche Pill
08.04.22 19:00 Uhr	Ausstellungseröffnung von Lechner Wolfgang	Galerie im Schusterhaus
10.04.22 10:00 Uhr	Palmsonntagsmesse mit Palmweihe	Pfarrkirche Pill
13.04.22 14:00 Uhr	Cafe Widum vom Seniorenbund Pill	Widum Pill
14.04.22 19:00 Uhr	Abendmahlfeier mit Anbetung für den Seelsorgeraum	Vomperbach
15.04.22 19:00 Uhr	Karfreitagliturgie für den Seelsorgeraum	Pfarrkirche Pill
17.04.22 10:00 Uhr	Osterhochamt mit Speisenweihe	Pfarrkirche Pill
18.04.22 10:00 Uhr	Ostermontagsmesse Kapelle Maria vom Siege	Pillberg
24.04.22 10:00 Uhr	Heilige Messe für den Seelsorgeraum	Vomperbach
30.04.22 20:00 Uhr	Maibaum Warm up der Schützenkompanie Pill	Volksschule Pillberg
30.04.22 20:15 Uhr	Frühjahreskonzert der BMK-Pill	Dorfplatz Pill

Mai 2022		
01.05.22 10:00 Uhr	Maifest d.Schützenkompanie Pill mit Gottesdienst	Volksschule Pillberg
07.05.22 19:00 Uhr	Florianifeier	Pfarrkirche Pill
10.05.22 -11.05.22	Frühlingsfahrt vom Seniorenbund Pill	
15.05.22	Alpenregionstreffen der Schützenkompanie	St.Martin im Passeier
15.05.22 10:00 Uhr	Feier der heiligen Erstkommunion	Pfarrkirche Pill
25.05.22 19:00 Uhr	Bittgang und Bittmesse	Pillberg
26.05.22 09:00 Uhr	Christi Himmelfahrt Patroziniumsprozession für den Seelsorgeraum	Vomperbach

Juni 2022		
01.06.22 15:00 Uhr	Jahreshauptversammlung vom Seniorenbund Pill	Gasthof Sumperer
04.06.22 19:00 Uhr	Pfingstmesse	Pfarrkirche Pill
05.06.22 11:00 Uhr	Pfingstkonzert der BMK-Pill	Dorfplatz Pill
06.06.22 10:00 Uhr	Pfingstmontagsmesse Kapelle Maria vom Siege	Pillberg
10.06.22 17:00 Uhr	Ausstellungseröffnung vom Kindergarten	Galerie im Schusterhaus
11.06.22 18:00 Uhr	Firmung für den Seelsorgeraum	Vomperbach
16.06.22 09:00 Uhr	Heilige Messe und Fronleichnamprozession	Pfarrkirche Pill
25.06.22 13:00 Uhr	Piller Kinder Spiel- und Sportfest	Vereinshaus Pill

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Montag, 30.05.2022



Das war los in der Silberregion Karwendel

Wir freuen uns sehr, Ihnen den Jahresbericht des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel zum Jahr 2021 zu präsentieren. Dieser gibt eine Zusammenfassung des abgelaufenen Tourismusjahres der zahlreichen Projekte, an denen gearbeitet wurde, sowie der wirtschaftlichen Zahlen.



Zum Jahresbericht

www.issuu.com/tvbsilberregionkarwendel

Bericht: TVB Silberregion Karwendel



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Pill · 6136 Pill, Dorf 9 Tel: 05242/64191 · Fax DW: 8

E-Mail: gemeinde@pill.tirol.gv.at · www.pill.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich*: Bgm. Ing. Hannes Fender

Fotos*: Chronik Pill * wenn nicht anders angeführt

Druck & Grafik: Eins Zwei Drei Druck · Schwaz · 05242/62965